

Krankenbesuche

In unserer Pfarrei gibt es einige engagierte Frauen, die dankenswerter Weise Kranke unserer Pfarrei im Krankenhaus besuchen. Da aber die Krankenhausaufenthalte aus Kostengründen immer kürzer werden und die Zahl der alten Menschen vermutlich auch in unserer Pfarrei steigt, liegt die Vermutung nahe, dass viele ältere, kranke und pflegebedürftige Pfarrangehörige im Prinzip nicht mehr aus ihrer Wohnung kommen, obwohl ihnen Glaube und Kirche viel bedeuten. Als Pfarrgemeinde wollen wir diesen Menschen zeigen, dass wir an sie denken und sie nicht allein lassen wollen.

Wenn Sie aus ihrer Familie oder Nachbarschaft jemanden kennen, der im Prinzip nicht mehr aus der Wohnung kommt und sich über einen Besuch von der Pfarrei, vielleicht einmal im Monat, freuen würde, dann lassen Sie es uns bitte wissen. Sicher wäre das gemeinsame Beten, das Zuhören oder Erfahren von Neuigkeiten aus der Pfarrei für die Besuchten eine Abwechslung in ihrem oft tristen, einsamen Alltag. Es geht also um einen freundlichen Besuch und nicht darum eine Sozialstation, einen Hol- und Bringedienst, eine Psychotherapie oder sonst etwas zu ersetzen. Der Besuch ist natürlich kostenlos und es werden auch keinerlei Spenden erwartet. Beim ersten Besuch wird jemand aus dem Seelsorgeteam der Pfarrei mit vorbeischauen, um zu gewährleisten, dass nicht irgendjemand kommt, sondern die Personen eine Legitimation durch die Pfarrei haben.

Gleichzeitig brauchen wir natürlich auch jemanden, der bereit wäre, sich in diesem Besuchskreis einzubringen. Dafür suchen wir Pfarrangehörige, die sensibel sind für Anliegen älterer Menschen, aktiv zuhören können, bereit sind mit ihnen zu beten und vor allem Freude an diesem Dienst haben. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir nur jemanden in diesem Kreis möchten, der bei wenigstens einer Person des Pfarrteams, jemand aus der Kirchenverwaltung oder dem Pfarrgemeinderat bekannt ist. Wir möchten, gerade älteren Menschen, niemanden ins Haus schicken, von dem wir nicht wissen, dass wir ihm/ihr vertrauen können. Wenn Sie sich die Mitarbeit in diesem Besuchskreis vorstellen können, bzw. jemanden kennen, der/die sich über einen Besuch freuen würde, dann melden Sie sich bitte bei Gemeindefereferent Anton Rauch, Tel. 785 46 53 oder einfach im Pfarrbüro.

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763

Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Pfarrbürozeiten

Montag-Freitag	8:30 – 11:30 Uhr
Nachmittag Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr
Nachmittag Donnerstag	14:30 – 18:00 Uhr
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung	
Spk: Kto. 200 659 738	BLZ 752 500 00



Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

Osterpfarrbrief

A. Naumann



OSTERN MUTET UNS VIEL ZU.

Ostern mutet uns zunächst zu, dorthin zu gehen, wo Trauer herrscht, wo der Tod ist. Das war schon vor 2.000 Jahren so. Nur im Blick auf den Grabstein, sehen wir das neu aufgebrochene Leben. Tod und Leid auszublenden, versperrt den Blick auf die Auferstehung.

Nr. 12

von 24.03. bis 14.04.2013

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 24.03. Palmsonntag

L 1: Jes 50,4-7 L 2: Phil 2,6-11 Ev.: Lk 22,14-23,56

Kollekte für das Hl. Land u. Hl. Grab

8:30 PFARRGOTTESDIENST

9:30 Statio am Kircherl mit Segnung der Palmzweige (mit Kinderchor) und Palmprozession

anschließend

Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

(Grill/Lengfelder JM f.+ Vater Georg Lengfelder) 60

MG (Gruber f.+ Maria u. Franz Ruppert) 339

10:00 *Kinderkirche mit Kinderchor im Pfarrsaal*

11:15 Messfeier (Winkler f.+ Ehemann, Mutter u. Geschw.) 385

MG (Rauch f.+ Eltern u. Geschw.) 411

17:15 Vesper

18:00 Abendmesse (Pfr. Gradl f.+ Eltern) 449

Montag, 25.03. der Karwoche

8:00 Messfeier (StM f.+ Rosina Demleitner u. Ang.)

(Benna JM f.+ Ehemann Franz) 100

MG (Walter f. Sohn Mathias) 405

17:00 Rosenkranz

Dienstag, 26.03. der Karwoche

8:00 Messfeier (Berger f.+ Angeh.) 289

MG (Zaremba f.+ Bruder Josef) 386

16:25 Rosenkranz

17:00 Kreuzweg

18:00-19:30 Osterbeichte

Mittwoch, 27.03. der Karwoche

8:00 Messfeier (Gilch f.+ Eltern u. Geschw. Grötsch) 280

15:30 –16:30 Osterbeichte f. Kinder u. Jugendliche

16:30 Rosenkranz

17:00 –18:00 Osterbeichte

Donnerstag, 28.03. GRÜNDONNERSTAG

9:00-10:30 Osterbeichte

15:30-16:30 **letzte** Osterbeichtgelegenheit

L1: Ex 12,1-8.11-14 L2: 1 Kor 11,23-26 Ev: Joh 13,1-15

Kollekte: für österlichen Blumenschmuck

19:30 Gedächtnisfeier des letzten Abendmahles mit Kirchenchor

danach nächtliche Ölbergwache und Anbetung durch die Nacht bis

ca. 0:30 Uhr

Donnerstag, 18.04.

Caritas-Sozialstation

Am Donnerstag, den 18. April 2013, findet die Jahresversammlung des Fördervereins der Caritas Sozialstation Amberg statt. Alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen zur Hl. Messe um 19:00 Uhr in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit Amberg und anschließend um 20:00 Uhr zur Mitgliederversammlung im Besprechungsraum des Caritas-Sozialzentrums Dreifaltigkeitsstr. 3. Sr. Nadine Möbius und Sr. Nicole Holleder von der Caritas-Sozialstation werden im Rahmen der Mitgliederversammlung ein Referat zum Thema „Risikoeinschätzung bei einem Pflegefall“ halten.

Samstag, 20.04.

Jugend

Die Pfarrjugend fährt am 20.04.2013 ins Palm Beach.

Abfahrt um 09:30 Uhr am Kirchplatz

Rückkunft um ca. 16:00 Uhr am Kirchplatz

Alle Kinder ab der 3. Klasse dürfen mitfahren.

Nähere Infos über die ausliegenden Flyer!

Mittwoch, 01.05.

KAB

Teilnahme an der Diözesanwallfahrt auf den Bogenberg zur Vorbereitung des Festes „Patrona Bavariae“.

Die Fahrt erfolgt mit dem Bus. (KAB Stadtverband)

Näheres wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Fußwallfahrt zum Habsberg

Zum 111. Mal machen sich die Amberger Pfarreien am Sonntag, den 12. Mai, zu Fuß auf den Weg zur Kirche „Maria Heil der Kranken“ am Habsberg.

Abmarsch der Pilger—mit Segen—ist um 2 Uhr an der Sebastianskirche.

Beginn des Wallfahrtsgottesdienstes ist um 09:30 Uhr.

Für Gläubige, die nicht zu Fuß gehen können, wird ein Bus eingesetzt. **Anmeldungen bis 4. Mai** (auch für die Rückfahrt) bei Omnibus Bruckner (Tel. 12456).

Preis für Hin- und Rückfahrt beträgt 8,50 € , nur für die Rückfahrt 6,50 €

Abfahrt: 07:50 Uhr Maxplatz mit Zustieg Bahnhof und Kurfürstenbad und Sebastianskirche.

Rückfahrt: 11:00 Uhr ab Parkplatz Habsberg

Termine der KEB

Mi, 27.03. 19:00 Uhr, Sozialzentrum: Filmmeditation „Die große Stille“

Mo, 08.04. 19:30 Uhr, Kümmerbruck: Ausstellungseröffnung und Vortrag

„Zweites Vatikanisches Konzil“

Do, 11.04. 19:30 Uhr, Sozialzentrum: Dr. Christoph Seidl „Die Frage nach Sinn angesichts von Krankheit und Sterben“

Sa, 13.04. 10-17:00 Uhr: Afrikanischer Trommel- und Chorworkshop mit

Josef Wassa

(Näheres im Programmheft)

TERMINE

01.04.-06.04. Jugendfahrt nach Amsterdam

Die Pfarrjugend bricht in der Osterwoche mit Kaplan Kohlhepp auf zu ihrer traditionellen Jugendfahrt, diesmal nach Amsterdam. Wir wünschen ihnen viele schöne Erlebnisse und dass ihre Gemeinschaft gestärkt wird.

01.04. Ostermontag KAB—Emmauswanderung

Die KAB lädt ein zur Emmauswanderung ins Schützenheim am Mariahilfberg. Treffpunkt: 14:00 Uhr auf der Raigeringer Höhe.

Montag, 08.04. Glaubensgespräche

Der Kreis „Glaubensgespräche“ trifft sich um 19:30 Uhr im Pfarrheim, 1. Stock.

Donnerstag, 11. 04. Lebendige Gemeinde

Die Lebendige Gemeinde trifft sich am 11.04. um 16:30 Uhr im Pfarrheim. Interessierte sind gern gesehen!

Sa/So 13./14.04. Eine-Welt-Waren

An diesem Wochenende findet nach den Messen am Samstag Abend und Sonntag Vormittag wieder der Verkauf von „Eine Welt Waren“ durch den Missionskreis statt.

Samstag, 13. 04. Firmlingstag

Alle Firmlinge der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, Paulsdorf, Hl. Familie treffen sich zu ihrem Firmlingstag um 9:00 Uhr im Pfarrheim und werden sich so auf ihre Firmung vorbereiten. Als Abschluss des Tages gestalten sie die Vorabendmesse um 17:00 Uhr mit .

Sonntag, 14. 04. Familiengottesdienst—Kirchkaffee

Die Heilige Messe um 10:00 Uhr feiern wir als Familiengottesdienst, vorbereitet vom Familiengottesdienstteam. Anschließend sind Sie wieder eingeladen zum Kirchkaffee.

Montag, 15.04. Senioren

Die Kinder vom Dreifaltigkeitskindergarten erfreuen die Senioren.

Dienstag, 16.04. KAB

Die KAB lädt recht herzlich ein zu ihrer Führung durch das Erste Bayerische Schulmuseum in Sulzbach-Rosenberg. Anschließend wird noch in Breitenbrunn in den Gasthof „Zu den sieben Quellen“ eingekehrt. Treffpunkt: 15:15 Uhr am Kirchplatz Hl. Dreifaltigkeit

Freitag, 29.03. KARFREITAG

9:00 K R E U Z W E G
1L: Jes 52,13-53,12 2L: Hebr 4,14-16;5,7-9 Ev: Joh 18,1-19,42
Kollekte für die Pfarrkirche
10:15 KINDERKREUZWEG
15:00 Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor
anschließend bis 18:00 Uhr Kreuzverehrung

Samstag, 30.03. KARSAMSTAG

Tag der Grabesruhe

SONNTAG, 31.03. OSTERSONNTAG

1L: Apg 10,34a.37-43 2L: Kol 3,1-4 Ev: Joh 20,1-9
Kollekte für die Pfarrkirche **Beginn der Sommerzeit**
5:00 Feier der Osternacht mit Schola
f. verst. u. lebende Pfarrangeh.
anschließend gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrheim
k e i n Pfarrgottesdienst
10:00 Gottesdienst mit Bläserquartett
(Seuß f.+ Mutter Anna Fellner) 179
MG (Haak f.+ Ehemann, Eltern bds. u. Geschw.) 295
11:15 Messfeier (Kerschensteiner f.+ Ehemann) 107
16:00 Feierliche Vesper zum Hochfest
18:00 FESTGOTTESDIENST mit Kirchenchor, Solisten u. Orchester
(A. Meier f. + Bischof Oswald Hirmer) 418
Segnung der Osterspeisen in allen Gottesdiensten

MONTAG, 01.04. OSTERMONTAG

1L: Apg 10,34a.37-43 2L: 1 Kol 3,1-4 Ev: Lk 24,13-35
Kollekte für die Pfarrkirche
8:30 PFARRGOTTESDIENST
10:00 Messfeier (Schober f.+ Mutter Eleonora Bunzl) 190
MG (Gerstner f.+ Tanten Maria Gerstner u. Anna Loy) 237
11:15 Messfeier (Harrer/Scholz JM f.+ Ehemann u. Vater Herbert Harrer) 178
MG (Schindler f.+ Eltern) 223
k e i n e Abendmesse

Dienstag, 02.04. der Osteroktav

8:00 Messfeier (Gratzke f.+ Ehemann Willi) 211
MG (Walter f. Sohn Mathias) 406
17:00 Rosenkranz

Mittwoch, 03.04. der Osteroktav

8:00 Messfeier (Klingeberger f.+ Angeh.) 290
MG (Witte f.+ Rosa Lang) 417
k e i n e Schülermesse
17:00 Rosenkranz

Donnerstag, 04.04. der Osteroktav

18:25 Rosenkranz
19:00 Abendmesse (K A B)

Freitag, 05.04. der Osteroktav

8:00 Messfeier LEGIO MARIÄ (Walter f. Sohn Mathias) 407
anschl. euch. Anbetung bis 10:00 Uhr
17:00 Rosenkranz

Samstag, 06.04. der Osteroktav

11:00 Tauffeier (Nahla Liebner)
16:25 Rosenkranz
16:00-16:45 Beichtgelegenheit
17:00 Vorabendmesse (Neubauer f.+ Eltern Michael u. Barbara) 346
MG (Pfisterer f.+ Angeh.) 368

SONNTAG, 07.04. 2. Sonntag der Osterzeit

1L: Apg 5,12-16 2L: Offb 1,9-11a.12-13.17-19 Ev: Joh 20,19-31

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST
10:00 Messfeier (Friedel f.+ Eltern Hetzner u. Ehemann Hans) 697
MG (Götz f.+ Angeh. Weiß u. Kadler) 293
MG (Hepp f.+ Eltern, Großeltern u. Nähreltern) 430
11:15 Messfeier (Baur f.+ Eltern Josef u. Franziska Bleisteiner) 175
17:15 Vesper
18:00 Abendmesse (f.+ Eltern Thekla u. Richard Loh) 452

Montag, 08.04. Verkündigung des Herrn

8:00 Messfeier (A. Demleitner f.+ Verwandtschaft) 332
MG (Schneider n. Mg.) 409
17:00 Rosenkranz

Dienstag, 09.04. der 2. Osterwoche

8:00 Messfeier (f.+ Bernhard Büttner) 163
MG (Lobenhofer f.+ Ehemann u. Tochter) 424
17:00 Rosenkranz

Mittwoch, 10.04. der 2. Osterwoche

8:00 Messfeier (Strobel f.+ Vater) 40
15:30 Schülermesse
16:30 Rosenkranz

Donnerstag, 11.04. Hl. Stanislaus

18:25 Rosenkranz
19:00 Abendmesse (Frbd)

Krankenkommunion zu Ostern

Alle, die wegen Krankheit oder aus anderen Gründen die Wohnung nicht verlassen können, aber vor Ostern gern die Hl. Kommunion empfangen möchten, können sich bei Pfarrer Gradl und Kaplan Kohlhepp unter der Telefonnummer 12494 melden und einen Termin vereinbaren.

Beichtgelegenheiten vor Ostern



Dienstag, 26.03.13 18:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch, 27.03.13 15.30–16:30 Uhr
(für Kinder und Jugendliche)
17:00 – 18:00 Uhr

Gründonnerstag, 28.03.13
von 9:00 – 10:30 Uhr
und 15:30 – 16:30 Uhr

letzte Beichtgelegenheit vor Ostern!

Zu Ostern wird der Stein vor Christi Grab weggerollt sein. Lassen auch Sie den Stein von Ihrer Seele wegrollen — Angst, Zweifel, Hoffnungslosigkeit und Scheitern.

„Ich komme durch das Beichten weg von der Unsitte, immer auf andere deuten zu müssen. Ich bekomme den Mut, auf mich selber zu schauen. Warum? Weil ich in einen Raum des Vertrauens eintrete, in dem ich mir nichts mehr vorzumachen brauche, sondern mir gegenüber ganz ehrlich sein darf. Ich trete ein in eine besondere Art der Begegnung mit Gott: dem Gott, der meine Zukunft will, mein Heil, meine Therapie, mein Ganzsein. Ich lasse mich ein auf den Weg, den Gott mit mir gehen will. Gott ist der immer neu kreativ, erlösend und befreiend Liebende. Ich traue mich zu sagen: Beichten ist ein Liebesgeschehen zwischen Gott und mir! Und in der Beichte vollzieht es sich hörbar und erfahrbar durch Menschen.“

(aus: Pater Hans Schalk, Beichten — warum und wie?)

**Proben der liturgischen Dienste
für die Kar- und Ostertage:**

Donnerstag, 28.03.13 11:00 Uhr Ministrantenprobe für Gründonnerstag
Karfreitag, 29.03.13 11:00 Uhr Ministrantenprobe für Karfreitag
Karsamstag, 30.03.13 11:00 Uhr Ministrantenprobe für die Osternacht

Musikalische Gestaltung

der Kar- und Osterliturgie

Bitte entnehmen Sie detaillierte Informationen dem rechten Schaukasten Rubrik „Kirchenmusik“ am Turm der Pfarrkirche.



Palmsonntag: 9:30 Uhr Kinderchor beim Kircherl,
9:50 Kirchenchor Kirche

Gründonnerstag: 19:30 Uhr Abendmahlsmesse mit Kirchenchor

Karfreitag: 15 Uhr Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor

Ostersonntag: 5 Uhr Osternacht mit Schola und Trompete
10 Uhr Messe mit Bläserquartett
16 Uhr Vesper mit Kantoren
18 Uhr Orchestermesse:

Josef Haydn: Missa brevis in F, Caspar Ett: Haec Dies,
Georg Friedrich Händel: „Halleluja“

Ausführende: Anna Kapperer (Sopransolo), Irene Mittmann-
Wetzler/Regensburg (Altsolo), Kirchenchor, Streicherensemble.

Proben für die Kirchenmusik in der Karwoche

Mittwoch, 27.03. 18:00 Uhr „Osternachtsscholaprobe“ im Pfarrheim/Kirche
19:45 Uhr Kirchenchorprobe im Pfarrheim
Karfreitag, 29.03. 18:00 Uhr Orchesterprobe in der Kirche
18:30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Chorprobenbeginn nach den Osterferien

Dienstag, 09.04. 18:15 Uhr Singgruppe des Frauenbundes
19:30 Uhr Gospel Flames
Mittwoch, 10.04. 16:15 Uhr Kinderchor
17:00 Uhr Jugendchor
Donnerstag, 11.04. 19:45 Uhr Kirchenchor



Familienprojektchor für die Erstkommunion

Am So 28.04. (ca. 09:50 Uhr) findet die Erstkommunion statt, die wir wieder mit einem Familienprojektchor gestalten wollen. Alle Sängerinnen und Sänger, die gerne mitsingen möchten, treffen sich am **Mittwoch, 24.04. um 17:45 Uhr** zur Chorprobe im Pfarrheim. Der Kinderchor probt extra für die Erstkommunion wie gewohnt am Mittwoch um 16:15 Uhr!

Freitag, 12.04. der 2. Osterwoche

8:00 Messfeier (Walter f. Sohn Mathias) 408
17:00 Rosenkranz

Samstag, 13.04. der 2. Osterwoche

16:25 Rosenkranz
16:00-16:45 Beichtgelegenheit
17:00 Vorabendmesse (Kotzbauer f.+ Vater Johann Berghammer) 130

SONNTAG, 14.04. 3. Sonntag der Osterzeit

1L: Apg 5,27b-32.40b-41 2L: 1 Offb 5,11-14 Ev: Joh 21,1-19

Kollekte für die Pfarrkirche

8:30 PFARRGOTTESDIENST
10:00 Familiengottesdienst (Friedl f.+ Mutter Barbara u. Angeh.) 273
MG (Seidl n. Mg) 291
MG (Ullmann f.+ Eltern u. Geschw. Waal) 415

(nach dem Gottesdienst: Kirchkaffee)

11:15 Messfeier (Biersack f.+ Ehemann Anton) 323

17:15 Vesper

18:00 Abendmesse (Hepp f.+ Eltern Beate u. Zacharias) 353
MG (Steinbruckner f.+ Hans Dill) 375

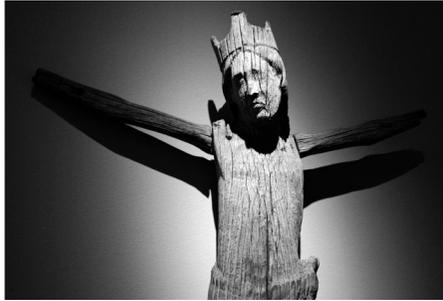
=====
...“Wie lebt Josef seine Berufung als Hüter von Maria, Jesus und der Kirche? In der ständigen Aufmerksamkeit gegenüber Gott, offen für dessen Zeichen, verfügbar für dessen Plan, dem er den eigenen unterordnet ... Und Josef ist „Hüter“, weil er auf Gott zu hören versteht, sich von seinem Willen leiten lässt. Und gerade deshalb ist er noch einfühlsamer für die ihm anvertrauten Menschen, weiß mit Realismus die Ereignisse zu deuten, ist aufmerksam auf seine Umgebung und versteht die klügsten Entscheidungen zu treffen. An ihm sehen wir, liebe Freunde, wie man auf den Ruf Gottes antwortet: verfügbar und unverzüglich; aber wir sehen auch, welches die Mitte der christlichen Berufung ist: **Christus!** Hüten wir Christus in unserem Leben, um die anderen zu behüten, um die Schöpfung zu bewahren!...

Ich bitte um die Fürsprache der Jungfrau Maria, des Hl. Josef, der Hl. Petrus und Paulus, des Hl. Franziskus, dass der Hl. Geist meinen Dienst begleite, und zu euch allen sage ich: Betet für mich! Amen.“

(aus der Predigt des Papstes Franziskus anlässlich seines Amtsantritts am Hochfest des Hl. Josef)

Liebe Pfarrgemeinde!

Gedanken zum Karfreitag



– Die nackte Wahrheit –

Die Christen haben über Jahrhunderte Jesus nicht am Kreuz dargestellt. Eine solch entwürdigende Hinrichtung, die sonst nur Verbrechern drohte, ist nicht gerade rühmlich.

Als die Christen dann doch versuchten, Jesus am Schandpfahl darzustellen, umkleideten sie ihn mit langen Gewändern und einer kostbaren Krone. Der nackten Wahrheit wollte man doch nicht so recht ins Auge sehen. Selbst in der Spätgotik, in der man sich zu realistischen Darstellungen durchrang, ließ man dem Gekreuzigten wenigstens das Lendentuch.

Die ungeschminkte, die nackte Wahrheit, trifft immer hart. Wer möchte sich schon eine Blöße geben? Diese nackte Wahrheit ist oftmals erniedrigend, verletzend, schamlos und gemein, vor allem dann, wenn die Peiniger, selbst gut gekleidet, zu ihrem Nutzen und Spaß jemanden ausziehen und die übrige Gesellschaft dabei tatenlos zusieht. Jesus ist ausgezogen worden, vor aller Augen. „Ecce homo – Seht da den Menschen!“

Nackt kommen wir zur Welt, nackt werden wir sie im Tod verlassen. Das ist unsere Situation. Was wir meinen, uns im Laufe des Lebens an Wohlstand und Ansehen erworben zu haben, lässt uns nur allzu leicht vergessen, was wir sind: „Nackt!“

Diese nackte Wahrheit, schwer zu ertragen, trifft letztlich aber jeden und holt uns immer wieder ein. Da hilft kein gesellschaftlicher Einfluss, kein Ansehen, kein Reichtum, keine Macht. Immer ist die Angst da, auf einmal „ganz ohne“ dazustehen. Da helfen auch keine Rücklagen und keine Versicherungen.

Wir machen uns oft buchstäblich etwas vor. Wir decken uns zu mit allen möglichen Dingen, mit hektischer Geschäftigkeit, Terminen, tollen Kleidern und Schmuck. Wir fliehen in den Freizeitstress und vor die Computer und Fernseher. Damit halten wir uns über Wasser, so verblenden wir unsere Armut und Blöße.

ventile und Windladen* aus und vieles mehr. Auch die Malerfirma Schiller war fleißig: Die Rückwand der Orgel ist wieder weiß, neue Gehäuseteile wurden lackiert und sind zum Einbau fertig. Die Elektrofirma Prechtl brachte eine Beleuchtung in der Orgel an, so dass ab nun wieder ohne Taschenlampe der Kundendienst in der Orgel ausgeführt werden kann.

.....Im Märzen der (Orgel-)Bauer die Technik einstellt...

Am 11. März baute die Orgelbaufirma Mühleisen den mit neuwertiger Mechanik und Setzeranlage* ausgestatteten Spieltisch wieder ein. Zur Zeit werden alle technischen Sachen, die an der Orgel erneuert werden, eingebaut, so dass Technik und Mechanik bis Ende März fertig sind. Nun kann die Schreinerei Donhauser beginnen, das optimierte neue Chorpodest* einzubauen.

....Alles neu macht der Mai... und auch der April!

Nun folgt die für Sie und mich am meisten erwartete Arbeit: Der Intonateur* der Orgelbaufirma Mühleisen wird alle circa 3000 Pfeifen neu intonieren* - Eine wichtige Arbeit, die mehrere Wochen dauern wird. Pro Tag werden ungefähr zwei Register* fertig gestimmt und klanglich schön gemacht werden können. Unsere Orgel wird im Neuzustand 43 Register* beinhalten, also wird das Intonieren circa 7 Wochen dauern. Ein terminlich noch nicht festgelegter Tag der Orgelweihe wird das Projekt beschließen.

Die Vorfreude darauf ist natürlich groß, wenngleich es sehr schön ist, die Liturgie als Organist vorne am Geschehen mit der kleinen Truhengorgel mitzufeiern.

Ihr und Euer Organist Christian Farnbauer

Ein paar Fußnoten für alle Nicht-G'studenten:

- Setzeranlage: Ermöglicht dem Organisten, hunderte Klangfarbenkombinationen = Registrierungen dauerhaft zu speichern
- Spieltisch: Kommandozentrale der Orgel
- Anzahl der Pfeifen: ca. 2000 Metall, ca. 1000 aus Holz
- Traktur: mechanische Verbindung vom Spieltisch zu den Orgelteilen; Verbindung von jeder einzelnen Taste zum jeweiligen Tonventil mittels Karbonleisten, Winkeln, Ärmchen und Wellen
- Schwellwerk: Bei uns sichtbarer Teil der Orgel mit einer Front aus vielen beweglichen Klappen, die es mittels Öffnen und Schließen ermöglichen, diesen Teil der Orgel laut und leise zu spielen, ohne die Register* wechseln zu müssen.
- Register: = Klangfarbe (jedes Register hat seinem Klang entsprechend gebaute Pfeifen für die jeweilige Tastenanzahl)
- Windlade: Kasten in jedem Orgenteil (bei uns vier Stück), auf dem die Pfeifen angebracht sind und mit Wind versorgt werden
- Intonateur/
Intonieren: Beruf oder Tätigkeit, bei der der Klang eines Musikinstrumentes eingestellt wird. An einer Orgelpfeife können circa 30 Parameter verändert werden, um Klang und Tonhöhe zu verbessern.

Wie auch in den vergangenen Jahren: Ganz herzliche Einladung zum **Osterfrühstück** nach der Auferstehungsfeier im Pfarrheim! Letztes Jahr war der Saal gut gefüllt. Es gibt Kaffee und Tee, die verteilten Osterbrote und sogar ein paar Ostereier. Ansonsten können Sie Ihre selbst mitgebrachten Speisen aus Ihrem Osterkorb essen, tauschen, verschenken ... Es wäre schön, wenn Sie dieser Einladung folgen würden, um noch ein bisschen zu reden und Ostergrüße auszutauschen.

Der Frühgottesdienst um 8:30 Uhr entfällt.

Um **10:00 Uhr** feiern wir Ostergottesdienst, musikalisch gestaltet vom Bläserquartett Hl. Dreifaltigkeit und Christian Farnbauer an der Truhenorgel. Die Kinder bekommen ein Osterei geschenkt.

Einladen möchten wir auch zur **Oster-Vesper** zum Hochfest mit Kantor und Orgel um **16:00 Uhr**.

Um **18:00 Uhr** feiern wir den **Festgottesdienst** mit unserem Kirchenchor und Orchester. Details hierzu unter „Kirchenmusik“ im rechten Turmschaukasten.

Osterkerzen

Zur Osternachtfeier am 31.03.13 um 5:00 Uhr werden wieder Osterkerzen verkauft. Sie dürfen gerne eine eigene Kerze mitbringen, bitte den **Flammenschutz** nicht vergessen! (kleiner Untersatz o.ä.)

Was ist im Januar mit unserer Orgel passiert:

Helfer aus der Pfarrei entfernen das nichtmehr brauchbare Chorpodest auf der Empore und helfen den Orgelbauern von der Firma Mühleisen aus Leonberg bei Stuttgart (Autokennzeichen BB) den schweren Spieltisch* über den angebrachten Schrägaufzug herunter zu transportieren. Ein für uns Laien optisch äußerst waghalsiges Manöver. Im Lieferwagen verstaut, wurde der Spieltisch* samt Orgelbank und einiger winziger Pfeiflein in die Werkstatt gebracht. Es folgte das Herausnehmen, Sortieren und Einlagern der insgesamt rund 3000 Pfeifen das allein schon 3 Tage in Anspruch nahm. Entfernt wurde mitunter auch die komplett nichtmehr brauchbare Mechanik.

Im Februar ging's rund:

6 Männer aus der Pfarrei, darunter auch ich, machten sich unter Anleitung eines Orgelbauers daran, sämtliche Metallpfeifen vor der Kirche durchzubürsten und durchzublasen, was laut hörbar war, teilweise dem Signalton einer Dampflok ähnelte. Nur 90 der etwa 2000* Metallpfeifen sind sichtbar. Diese 90 wurden mit Liebe und Hingabe von uns poliert, das Ergebnis kann sich sehen lassen! Die stillen Arbeiter auf der Empore bauten unterdessen neue Trakturen* aus Kohlenfaser für alle vier Teilwerke der Orgel ein, brachten Laufböden an, sicherten lose Gehäuseteile, bauten Türen ein, wo vorher ein simpler Wartungszugang fehlte, befestigten die neue Front für das Schwellwerk*, reinigten sämtliche Ton-

Das Wort des Sehers Johannes an eine der ersten Christengemeinden gibt zu denken. „Du behauptest: Ich bin reich und wohlhabend, und nichts fehlt mir. Du weißt aber nicht, dass gerade du elend und erbärmlich bist, arm, blind und nackt“ (Offb 3,17)

Die Blöße scheint manchmal durch, sie lässt sich auf Dauer nicht verbergen. Deutlich spüren wir dies immer, wenn uns eine Krankheit trifft oder wenn ein Mensch mitten aus dem Leben gerissen wird. Wir sind arm, wir sind nackt. Nichts haben wir an uns, was uns wirklich gehört. Weder Besitz und Ansehen, noch Gesundheit und Fähigkeiten. Alles ist uns geschenkt und geliehen. Ja, selbst die Luft zum Atmen können wir nicht unser Eigentum nennen.

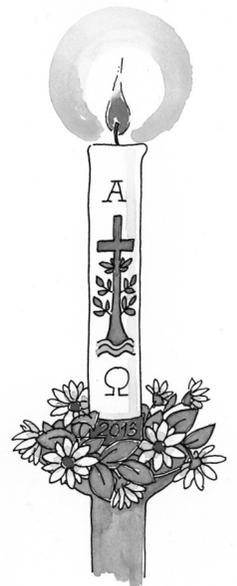
Sollten wir nicht aufhören uns im wesentlichen damit zu beschäftigen, unsere Blöße zu bemänteln und uns dazu bekennen, dass wir mittellos wären, wenn uns nicht die Liebe eines guten Gottes umgeben würde?

Karfreitag ist die Stunde der Wahrheit, der nackten Wahrheit. Es ist nicht leicht, ihr standzuhalten. Doch die Liebe Gottes macht es uns möglich, mit und in der Wahrheit zu leben. Vor Gott sind wir alle arm und nackt. Seine Liebe zu uns ist so grenzenlos, dass er sich selbst total nackt hingibt, um uns Menschen Würde zu geben. Jesus, nackt am Kreuz! Der Karfreitag macht Gottes ganze Liebe offenbar und diese liebende Hingabe ist unsere Hoffnung.

Anton Rauch, Gemeindefereferent

Ein gesegnetes und frohes Osterfest
wünscht Ihnen Ihr Seelsorgeteam

*Pfr. Ludwig Gradl,
Kpl. Thomas Kohlhepp,
Rel.-L. Regina Danzer,
Praktikantin Barbara Hottner
Gem.-Ref. Anton Rauch*



HINWEISE ZUR GOTTESDIENSTORDNUNG

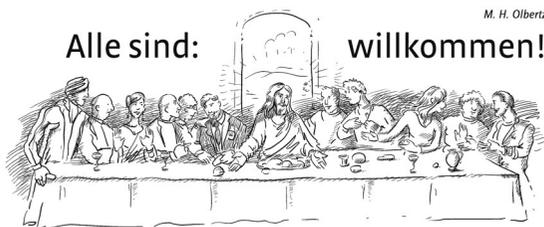
Am Sonntag, 24.03.13 feiern wir den **Palmsonntag**. Wir treffen uns um 9:30 Uhr zur Statio mit Palmbüschelweihe am kleinen Kircherl, bei der der Kinderchor dabei sein wird. Nach der Statio ziehen wir durch den Friedhof in einer Prozession in die Kirche zum Festgottesdienst um 10:00 Uhr, den der Kirchenchor mitgestaltet.



Für die kleineren Kinder (also Kindergarten und etwa 1.+ 2. Klasse) wird parallel zum großen Gottesdienst ein Kinder-Wortgottesdienst im Pfarrheim angeboten. Der Frauenbund verkauft vor und nach allen Gottesdiensten gebastelte Palmbüschel.

KARWOCHE:

Gründonnerstag, 28.03.2013



Jeder ist an Jesu Tisch geladen, jedem wäscht er die Füße, jedem reicht er sich als Speise: dem Verräter und dem Verleugner, dem Gesunden und dem Kranken, Mann und Frau, Arm und Reich.

Letzte Beichtgelegenheit vor Ostern:

9:00 – 10:30 Uhr und
15:30 – 16:30 Uhr.

Um 19:30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, das **Gedächtnis des letzten Abendmahles** mitzufeiern. Der Kirchenchor wird uns musikalisch unterstützen.

Die Kommunion wird in diesem Gottesdienst unter beiderlei Gestalten gereicht.

Nach der Liturgie beginnt das **Gebet durch die Nacht**. Unmittelbar nach dem Gottesdienst sind Sie zur allgemeinen Anbetung eingeladen. Zwischen 22:30 und 23:30 Uhr ist **Ölbergwache der Jugend**, die thematisch gestaltet ist. Sie können gerne auch dazu kommen. Wenn Sie auch nachts eine Zeit in der Kirche mitbeten möchten, können Sie einfach kommen. Die **KAB** hält von 23:30 – 0:30 Uhr nachts die Gebetswache. Anschl. wird nach dieser Zeit die Kirche abgeschlossen.

Agapefeier der Jugend-Gruppenleiter: um 21:00 Uhr im Pfarrheim

Karfreitag, 29.03.2013



Das Kreuz offenbart nicht nur den Abgrund menschlicher Gewalttätigkeit, sondern auch den Abgrund göttlicher Gewaltlosigkeit. „Ecce homo“: Seht den geschundenen Menschen – und den lebendigen Gott auf seiner Seite! „Ecce homo“: Seht Jesus!

Franz Kamphaus

Um 9:00 Uhr morgens beten wir den **Kreuzweg** in der Pfarrkirche.

Um 10:15 Uhr bieten wir in der Pfarrkirche einen **Kreuzweg für Kinder** (ca. Grundschulalter) an.

Um 15:00 Uhr beginnt die **Karfreitagsliturgie** mit Passion und Kreuzverehrung. Der Kirchenchor wird die Liturgie musikalisch mitgestalten. Zur Kreuzverehrung in der Karfreitagsliturgie können die Gottesdienstbesucher vor dem Gottesdienst eine **Blume (1.00 €)** kaufen. Blumen sind ein Zeichen der Würdigung und Verehrung, sie drücken aber auch auf den Gräbern die Hoffnung auf Leben

aus. Wir Christen feiern Karfreitag mit dem Glauben und Wissen, dass der Tod Jesu nicht das Ende ist, sondern der Neuanfang, die Überwindung des Todes. Aufblühende Blumen, die nach dem Winter wieder Leben in unsere Gärten bringen, sind Zeichen dafür.

Deshalb ist es ein schönes Zeichen im Gottesdienst um 15:00 Uhr eine Blume bei der Kreuzverehrung abzulegen.

Die Blumen werden dann als Osterschmuck verwendet.

Ostersonntag, 31.03.2013

Der wichtigste und feierlichste Gottesdienst des Jahres beginnt um **5:00 Uhr** am Morgen des Ostersonntags. Mit der aufgehenden Sonne feiern wir die Auferstehung Jesu. Die Schola, bestehend aus Sängerinnen und Sängern des Kirchen- und Gospelchors unterstützen uns musikalisch. Die großen Elemente der Liturgie sind:

Lichtfeier (Entzünden der Osterkerze)

Wortgottesdienst (Lesungen der zentralen Stellen der Heilsgeschichte)

Taufwasserweihe und Tauferneuerung

Eucharistiefeier

In der Osternacht und in allen weiteren Ostergottesdiensten werden die mitgebrachten **Speisen gesegnet**. Nach der Osternachtsfeier werden die Hauptamtlichen gemeinsam mit einigen Pfarrgemeinderäten gesegnete Osterbrote verteilen.